

Einladung zur Subscription für den Liberalen Beobachter.

Um die obengenannte Zeitung soviel wie möglich mehr zu verbreiten, erlaubt sich der Herausgeber derselben das gedruckte Publicum zur Unterschrift für dieselbe ergebenst einzuladen.

Da in Berks County keine andere deutsche Zeitung besteht, welche die wahren Grundsätze der Gegenwärtigen Demokratie vertritt, so werden die Freunde des Gen. W. H. Harrison und John Tyler besonders aufmerksam darauf gemacht, und höflich aber ernstlich ersucht, für ihre Verbreitung zu sorgen.

Bedingungen:

Der „Liberaler Beobachter“ erscheint jeden Dienstag auf einem großen Superlativ mit schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptionspreis ist ein Dollar des Jahres, welcher in halbjähriger Vorausbezahlung erbeten wird. Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem werden 1 Thaler 50 Cents für das Jahr angerechnet.

Für längere Zeit als 6 Monat wird kein Unterschriftler angenommen, und etwaige Aufkündigungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschehen und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden.

Bekanntmachungen werden dankbar angenommen und für den gewöhnlichen Preis eingedruckt.

Unterschriften in dieser Stadt wird die Zeitung portofrei geschickt, weitere Beförderungen geschehen durch die Post oder Träger, von Letzteren für 25 Cent jährlich, auf Kosten der betreffenden Unterschriftler.

Briefe und Mittheilungen müssen portofrei eingeschickt werden.

Reading, den 28. Januar.

Ankündigung.

In einigen Wochen wird die Presse verlassen und im Verlag dieser Zeitung erscheinen, ein schätzbares und nützliches Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber für

alle diejenigen Künstler und Professionisten, welche ihren Arbeiten aus Holz, Metall, Horn, Schildpatt, Elfenbein, Leder, Papper, z. B. durch Schleifen, Poliren, Färben, Beizen, Lackiren, Anstreichen, Vergolden, Verzieren, Bronziren, Brüniren, Moiriren zc die höchste Schönheit und Vollendung zu verleihen streben, oder ein aus langjähriger Erfahrung geschöpftes

Rezeptbuch

für Chemisten, Kunstschleifer, Wäbelschleimer, Gewerkschafter und Büchsenmacher, Lackirer, Färberey- und Schiffsfabrikanten, Verarbeiter, Kunstschleifer, Kammmacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Rezepte.

Nach dem Englischen, mit Benutzung der besten in und ausländischen Werke bearbeitet.

Inhalt.

- 1. Kapitel. Fingerzeige und Rezepte zur Vervollkommnung der Arbeiten des Kunstschleifers und Wäbelschleimers.
2. Kapitel. Ueber das Färben und Beizen des Holzes, Horns, Schildpatts und Elfenbeins.
3. Kapitel. Ueber die Bereitung der Lackstoffe nach J. Wilson Neils langjähriger Erfahrung.
4. Kapitel. Die Bereitung der verschiedenen Lackstoffe nach Tynars, Fiehl, Tuning, Siddons und mehreren Andern.
5. Kapitel. Ueber das Auftragen, das Trocknen, das Schleifen und Poliren der verschiedenen Lackstoffe.
6. Kapitel. Ueber das Anstreichen mit Farben.
7. Kapitel. Das Vergolden und Verzieren.
8. Kapitel. Ueber das Bronziren, Brüniren, Moiriren zc.
9. Kapitel. Nachtrag, verschiedene Ritz- und Schlaglothe, zc. zc.

Goldene Personen die früher auf das Werk bei der ersten Ankündigung im Freiheits-Wächter subscribirt haben, erhalten das obige Werk zum Subscriptionspreise von 75 Cent, das Exemplar, und alle solche, die noch dasselbe zu einem billigen Preise zu haben wünschen, sind ersucht bei uns in Reading oder Skippackville zu subscribiren, ehe dasselbe die Presse verlässt, weil denn der Preis erhöht werden wird.

Das Werk wird über 500 Seiten enthalten, und wir können dasselbe ohne Anstand als ein besonders nützliches Buch empfehlen.

Der Herausgeber.

Reading den 14ten Januar.

G. B. Fox, Advokat, (Attorney at Law)

hat seine Amtsstube am Gasthause des Herrn Abraham Marley, in

Porristaun.

Da er die deutsche Sprache spricht und schreibt, ist er im Stande diejenigen zu bedienen, welche die englische Sprache nicht richtig verstehen.

G. B. Fox wird auch in den Courten von Bucks County praktizieren. März 20, 1839.

Philadelphia und Reading Kiegelbahn.



Auf und nach Montaa, den 13. Januar, 1840, werden die Karrenzüge, welche Reading um 8 Uhr Morgens und Philadelphia um 2 Uhr Nachmittags verlassen, bis auf fernere Nachricht einstellt werden.

Die Stunden der Abfahrt nach erwähnitem Tage sind:

Von Philadelphia um 6 Uhr Vormittags. Von Reading um 12 Uhr Nachmittags.
Fahrlohn: Erste Klasse Karren \$ 2 50, Zweite Klasse Karren 2 00. Depot oder Niederlage in Philadelphia, Ecke der Broad und Cherry Straßen.

Dr. Jayne's

Expectorant.

Diese unschätzbare Medizin bewirkt täglich einige der höchst wunderbaren Kuren welche sie bekannt waren. Alle die sie gebraucht haben für Asthma, Husten, Bluthusten, stehenden Husten, Sticfluß oder Hives, Ausdehnung, Chronisches Seitenstechen, Heiserkeit, Schmerzen und Heiserkeit, Schmerzen und Brustbeklemmung, schweren Athem, und jede andere Krankheit der Lunge und Brust, können und thun von dieser Ausdehnung zu gebrauchen. Bronchitis, seine Ungefundheit der Luftröhre ist eine Krankheit die jährlich Tausende und abermal Tausende in ein vorzeitig Grab verfenkt, wird allzeit damit kurirt. Die gewöhnlichen Symptome von dieser Krankheit (Bronchitis) sind Husten, Schmerzen der Lunge und des Halses, Heiserkeit, schweres Athmen, anstimmiges Fieber, Auswurf von Schleim oder andern Stoff, wie auch manchmal Blutspucken. Es ist eine Entzündung von der feinen Haut, welche inwendig in den Luftröhren oder Luftröhren ist und durch alle Theile der Lunge läuft. Dieser Expectorant unterdrückt sogleich den Husten, die Schmerzen, Entzündung, Fieber und schweres Athmen, bringt ein freies und gelindes Athmen hervor, und bewirkt eine Kur in kurzer Zeit.

Die Asthma wird jederzeit dadurch kurirt—Zwei oder drei große Dosis kurirt den Sticfluß oder Hives bei Kindern in fünfzehn Minuten bis zu einer Stunde Zeit. Der Keichhusten wird dadurch sogleich gelindert und eine Kur in kurzer Zeit bewirkt. Hunderte von Personen welche die Ausdehnung hatten, und von ihren Aerzten als unheilbar erklärt waren, sind dadurch wiederum zu ihrer vollkommenen Gesundheit hergestellt worden.

Dr. Jonathan Goings, D. D. Präsident vom Granville College, in Ohio, (früherlich von New York) sagt:—er habe unter einer starken Verkältung, Husten und Heiserkeit gelitten, und daß sein Athmen so schwierig gewesen sei, daß er sich in großer Gefahr fühlte zu erstickten, daß er aber durch den Gebrauch von diesem Expectorant vollkommen hergestellt wurde.—Frau Wilks, von Salem, N. J. wurde von der Asthma, woran sie 20 Jahre lang gelitten hatte, durch den Gebrauch von 2 Flaschen von dieser Medizin, kurirt. Frau Ward, vom nämlichen Ort, wurde ebenfalls von der nämlichen Krankheit, durch den Gebrauch von einer Flasche, kurirt. Eine junge Dame, ebenfalls von Salem, welche wie ihre Freunde glaubten, ziemlich stark in Gefahr der Ausdehnung war, wurde, durch den Gebrauch von 3 Flaschen, vollkommen hergestellt. Dr. Hamiton, von St. James, Süds-Carolina, war stark mit einem Husten, Heiserkeit und Schmerzen der Lunge befallen, und durch den Gebrauch von einer Flasche von dieser Medizin fand er standhafte Linderung.

Das folgende Certificat ist von einem praktizirenden Arzte, und sehr respectablen Geistlichen von der Methodistischen Gemeinde, datirt Modest Town, Va. August 27 1838. Dr. Jayne.—Gehrier Herr Ich habe ihn Expectorant liberal in meiner Praxis angewandt, seit den letzten drei Monaten, und für alle Uebel von Verkältungen, Husten, Schmerzen der Lunge, Ausdehnung, Asthma, Schmerzen und Schwachheit der Brust, es ist unfruchtbar das beste Mittel was ich jemals gebraucht habe.

Mit Achtung Ihr

N. B. Williams, M. D.

Auszug eines Certificats vom Ehrw. Doktor S. A. Co. d. lehrbergen Professoren vom Washington College, Va.

Von früherer persönlicher Bekanntschaft mit Dr. D. Jayne, einem regulären Studenten der medizinischen Universität von Pennsylvania, und einen erfahrenen glücklichen Praktizanten von Medizin, war ich im Stande die zahlreichen Attestate zu Gunsten seiner verschiedenen medizinischen Präparationen zu befrichtigen, vielmehr wie eine Mehrheit Solcher die nicht dieses wissen. Nach einem Versuch derselben in meiner eigenen Familie, und einige davon persönlich, habe ich mich von Wahrheits dieser Zeugnisse völlig überzeugt. Sie sind was sie vorgeben zu sein—keine Quasipräparationen—sondern künstlich bereitete Medicinen für einige der gefährlichsten menschlichen Krankheiten. Ich weiß daß sie hochgeschätzt, und verschiedenlich von den geschicktesten Doktoren der Medizin vorgeschrieben werden, sowohl in dieser Stadt als sonst wo, und ich nehme keinen Anstand dieselben als einen schätzbaren Zusatz zu unsern medizinischen Material, und eine solche sowohl als unschätzlich und nützliche Me-

Rezepte für die Kranken zu empfehlen.

Musik Babcock, jr. Zum Verkauf bei George W. Dakely, Apotheker, Nord 5te Straße, Reading, Agent für Dr. Jayne. Januar 7.

Bird verlangt.

Von ein tausend bis fünf tausend Thaler zu leihen für welche gute Sicherheit gegeben werden wird—Man frage nach in dieser Druckerei. Januar 7.

Piano Fortos und Piano Viccolas.

Der Unterschriebene benachrichtigt daß es über Publikum hiermit, daß er so eben von Europa erhalten hat

24 Piano Fortos, vorzüglich fein und schön gearbeitet von herrlichen Tönen. Ebenfalls:

4 Piano Viccolas.

Dieses ist eine ganz neue Art von Instrumenten, und hat schon jetzt den größten ungetheilten Beifall im größten Theile von Europa gefunden.—Die obigen Instrumente sind für den Unterschriebenen besonders verfertigt, und er kann sie daher mit vollem Vertrauen empfehlen.

Er hat ebenso eine große Auswahl von andern musikalischen Instrumenten zum Verkauf namentlich: Violinen und Violinen Bögen, Zaiten, Klarinetten, Flöten, Trompeten, französische Hörner, Trombonen zc. Alle diese ist er gesonnen wohlfeiler zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder New York gekauft werden können.

Spielzeug. Er hat ebenfalls von Europa eine unendliche Auswahl von Spielzeug erhalten, was er sehr wohlfeil verkaufen will.

E. L. Heizmann, Reading, Dec. 17.

Es hat seeben die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung beim Duzend und einzeln zu haben:

Die verbesserte Punktir-Kunst.

allen Freunden des Punktirens zur angenehmen Unterhaltung sehr zu empfehlen.

Erste amerikanische Ausgabe, ganz deutlich erklärt und zusammen getragen. Preis einzeln 12 1/2 Ct. das Duz zusammen 1 Thaler.

Da schon während dem Drucken des obigen Werkes bedeutende Bestellungen für dasselbe bei uns gemacht sind, so dessen wir auf einen schnellen Absatz der noch übrigen Exemplare, und erlauben Alle, welche ein oder mehr davon zu haben wünschen, sich bald bei uns einzufinden, ehe alle vergriffen sind. October 22, 1839.

Berks County Intelligenz Amt.

Auf dringendes Ersuchen vieler seiner Freunde wurde Unterzeichneten befohlen, ein allgemeines Intelligenz-Amt, in Verbindung mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo Personen für öffentliche Belehrung, irgend Häuser, die zu verlehnen, zu verkaufen, oder zu vermögenswerten sind, eintragen lassen und Solche, die zu leihen, kaufen oder auf Wertgärtchen zu leihen wünschen, Erbauung einzugehen können. auch werden alle andere zu einem Intelligenz-Amt gehörende Geschäfte verrichtet auf Anfrage bei

George W. Dakely, Nord 5te Straße, gegenüber der Episkopal-Kirche, Reading. November 19.

Briefe und Vollmachten.

Werden, wie vorhin, in deutscher, französischer und englischer Sprache vom Unterschriebenen gebrüder geschrieben, und nach Europa, an Ort und Stelle, sorgfältig expedirt.

Auch den einheimischen der englischen Sprache unkundigen Staats- und Landrenten, denen es höchst anrathen sein sollte ihre sogenannten Deeds, als: Kaufe, Verkauften, Bonds, Rechnungen und besonders ihre Testamente, in ihrer dem schon unterschriebenen, geschrieben zu haben, eine vollständige Maassregel wodurch manchem Verwirrung und so manchen kostspieligen Prozesse könnte vorgebeugt werden, bietet er seine Dienste an, und, als gesetzverstandiger erfahrener Notarius, und chemischer gerichtliche Beirater wird er sich thätig bei allen den Wünschen seiner Klienten anzuwenden zu entsprechen.—Man wolle sich persönlich oder in porto freyen Briefen an

Prof. G. E. Wagner, Reading, Penn'a.

In der Stadt von Reading wohnende Personen belieben am Grob der Hrn. Keim und Stichter nachzufragen. Reading, den 19. November.

Thomas L. Volleau, Advokat (Attorney at Law).

In der Stadt Porristaun. Hat seine Amtsstube in das Lokal verlegt welches früher von dem verstorbenen James W. Pawling, Esq. als Amtsstube benützt wurde. Porristaun März 27, 1839.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von Wilhelm B. C. C. New York, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W. L. J. K. i. d. e. r. l. e. n. Philadelphia, 1838.

Leben, Tugenden und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelischen Kirchen, von Johann August Försch, Chemnitzer, Pa. 1837.

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gottlieb Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeier, Philadelphia 1839.

Der lange verorgene Schag und Hausfreund, ein nützliches Rath- und Hilfsbuch für Jedermann, Skippackville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und angeordnete Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834. kühnersehe und reformirte deutsche A. V. C. Bücher.

Aus dem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Tinte, so wie auch Blanks für Wortgäges, Judgement und Commissions-Bonds.

Stühle! Stühle!!

Der Unterschriebene erlaubt sich hiermit, seinen Freunden und dem resp. Publikum überhaupt anzugeigen, daß er eine große Auswahl von allen Sorten Stühlen, an seiner Wohnung auf Hand hat, als:

Arm- und Schaukel Stühle, Settees, Kinder- und gewöhnliche Stühle,

die alle aus dem besten Material, schön und dauerhaft nach der neuesten Mode gemacht sind und hiermit zum Verkauf angeboten werden. Jedermann ist eingeladen bei ihm anzukommen und sich selbst zu urtheilen.

Seine Wohnung ist bei Hrn. John Alderfer, an der Straße die von Evansburg nach den Skippacker Verfallungsbau führt, in Skippack Township, Montgomery County.

Sollte jemand sein der Stühle zu kaufen wünscht und selbst kein Zubehör hat, um sie abzuholen, so wird er sich bemühen dieselben an dessen Wohnung zu besorgen.

Jonas Reuf, August 7, 1839. 11-45.

Blut-Pillen.

Mehr als 10,000 Bogen von Leids's Blutpillen wurden in Philadelphia allein verkauft und einer größeren Quantität im Lande, in dem verfloßenen Jahre (ein überzeugender Beweis ihres unschätzbaren Wertes und ihrer Heilkräft, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft werden können.) Anempfehlungen von vielen der ausgezeichnetesten Aerzte, und Aemtern, mit beglückwünschenden Danksagen um eine jede Bogen.—Anempfehlungen und die Publizierung der zahlreichen Zeugnissen sind zu kostspielig um sie hier anzuführen zu können.

Diese Pillen sind einzig und allein aus Kräutern zusammengesetzt, wovon Sarsaparilla ein Bestandteil ist.

Sie sind frei von Quecksilber oder andern mineralischen Zusätzen aus welchen heftige alle übrigen Pillen bestehend und wodurch mehr gefährliche Folgen entstehen, als von einem andern Ursache.

Diese Pillen, indem sie das Blut reinigen, befeuchten die Nerven, und so oft Ader zu lassen als es gewöhnlich geschieht. Sie werden alle Unreinigkeiten entfernen; und sollte die Circulation des Blutes auf irgend eine Weise verhindert werden, so werden sie dieselbe wieder herstellen, und gewis eine sehr heilsame Wirkung machen. Die Natur wird durch ihren Gebrauch geklärt und alle unangenehmen Symptome entfernt.

Wenn Personen von einer langn und heftigen Krankheit anfallen sind, so werden sie dieselben sehr wohlthätig finden, um die Feuchtigkeiten am Körper zu entfernen, die gewöhnlich noch in dem System zurückbleiben, und theils auch durch die Beschaffenheit und Menge der Medicinen hervorgerufen werden.

Sie werden sehr wirksam gefunden werden zur Entfernung aller kränklichen Empfindungen, Stockungen und verdorbene Fruchtigkeiten die im Gebärte enthalten sind, und durch ihre milde Eigenschaften als Abführungs-mittel werden sie das System vor diesen giftigen Einwirkungen befeuchten; denn von der Krankheit ins Blut hängt die Gesundheit der Menschen ab, wie es in der Bibel gelehrt wird: „das Leben des Gleichen ist im Blute.“

Sie werden sehr nützlich sein zur Vertreibung der ananischen Symptome und den Einfluß von Vollblütigkeit, die gewöhnlich Schwachheit, Schwindel im Kopf, Kopfschmerz zc. hervorbringen.

Sie werden sehr wirksam gefunden werden für die Gesichtsfarbe heiter zu machen und die Sonnenflecke, Blöthe und wässrige Bläschen im Gesicht, am Hals und am Körper zu vertreiben; blasse Farbe, Hüglatteven, Finnen, Griaud oder Ausschläge an dem Körper zc.

Frauenzimmer werden stets als ein unschätzbare Mittel finden bei jeder monatlichen Reinigung oder Menstru, um die verdickten Fruchtigkeiten und die unangenehme Wirkung derselben in diesen Perioden zu vertreiben.

Frauenzimmer von vierzig bis fünfzig Jahren, in welcher Zeit sich ein Wechsel im körperlichen System einstellt, werden in diesen Pillen stets Linderung finden und die unschätzbare Eigenschaft derselben wahrzunehmen.

Frauen werden während der Schwangerschaft sehr wirksam und wohlthätig finden, und können dieselben nehmen ohne die geringste Gefahr, daß sie ihrer Leibesfrucht gefährlich werden. Sie werden die unangenehmen Empfindungen vertreiben, die während der Schwangerschaft gewöhnlich sind, als: Schwäche, Mattigkeit, Schwindel, Schwerkoth, Kränklichkeit des Magens, schmerzhaftes Verlangen, Seitenstechen, Geschwellen oder Schmerzen im Gesichte.

Frauen werden sie nach der Entbindung sehr heilsam finden, indem sie ihre natürliche Gesundheit und Stärke wieder schnell herstellen, weil sie das System reinigen von allen unreinen Feuchtigkeiten im Gebärte, und bewirken also dadurch die Spannkraft und Stärke durch den Körper.

Sie sind das kräftigste Gegenmittel gegen Merkur. Nerven, Arsenik oder Quinine, und gegen alle mineralischen Zubereitungen, die bis jetzt erfunden wurden; und solche Personen die Mineralien angewendet oder gebraucht haben, besonders Merkur, während einer Krankheit von irgend einer Krankheit von irgend einer Beschaffenheit, sollten nie verfehlen seine Wirkung gänzlich aus dem System zu verbannen.

Wasser, Gläser, Bleifabrikanten, Arbeiter in Messing und Kupfer, zc. werden sie als ein eigenenthümliches Mittel finden gegen die der lähmenden von Blei, und gegen die verschiedenen unangenehmen Einwirkungen, die sich bei solchen Personen oft einstellen, wegen ihrer Beschäftigung.

Für Rheumatismus und Gicht haben sie sich schon vielfach als ein ganz eigenenthümliches Heilmittel bewährt und werden mit größtem Vertrauen dafür empfohlen.

Zu verkaufen in Leids's Gesundheitsmittel Niederlage zum Schilde des „goldenen Adlers und Schlangen.“ No. 191 N. 2te Straße, einwärts Thüren ungerhalb der Bine, in Philadelphia.

Auch bei den Haupt-Druggisten in Philadelphia, und bei

J. Smit und Co. Apotheker, dritte Straße, nächste Ecke zum Rothen Thoren.

J. Gilbert und Co. Apotheker, 3te Straße, nahe der Bine Straße.

Adam Hilgast, Apotheker, Montgomerien County.

Dean und Schrad's Erbe, Morrisstown. Freiheits-Wächter Druckerei, Skippack. Bauer's Freund Druckerei, Summittown. Druckerei des Liberalen Beobachter, Reading. Preis 25 Cent die Schachtel.

Eine vollständige Abhandlung über den Gebrauch dieser Leids's Blut-Pillen in deutscher und englischer Sprache ist den Bogen beigegeben.

Auszeichnung.

Wer oft wird die Inaend dahin gebracht wo es am wenigsten erwartet wird durch die Auszeichnung, und von den Eltern nach ihren Gräbern beiseite, die gewisser Maßen die Ursache ihres vorzeitigen Todes sind durch die Verunreinigungen der Verfallungen in ihrem Entsetzen zu hemmen, sie nur als unbedeutende Leibesbeschwerden betrachten, die ihre Aufmerksamkeit nicht anziehen bis der Fieber sein Werk begonnen und sich ein Opfer gesichert hat. Dies ist keine unerbittliche Schicksal, denn zahlreiche täglich sich ereignende Fälle beweisen die Thatsache.

Bei Erwachsenen bringen Verfallungen dasselbe Resultat hervor, aber sie machen keine so schnelle Fortschritte wie in der Jugend; sie sollen indessen, beides an Kinder und erwachsene, frühzeitig beachtet, und nicht als unbedeutende Leibesbeschwerden angesehen werden denn es ist eine trügerische Idee ohne Zweifel das Leben von Tausenden verkürzt hat.

Ein Wort an Eltern.

Wie oft wird die Inaend dahin gebracht wo es am wenigsten erwartet wird durch die Auszeichnung, und von den Eltern nach ihren Gräbern beiseite, die gewisser Maßen die Ursache ihres vorzeitigen Todes sind durch die Verunreinigungen der Verfallungen in ihrem Entsetzen zu hemmen, sie nur als unbedeutende Leibesbeschwerden betrachten, die ihre Aufmerksamkeit nicht anziehen bis der Fieber sein Werk begonnen und sich ein Opfer gesichert hat. Dies ist keine unerbittliche Schicksal, denn zahlreiche täglich sich ereignende Fälle beweisen die Thatsache.

Dr. Bechter's

Lungen-Präservativ.

Preis 50 Cent die Flasche.

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdreckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebräuchlich hatte, in welchem Lande sie während seiner Zeit am meisten angeachtet benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrh, Engbrüstigkeit, Keichhusten, Seiten- und Rücken-schmerzen, Bluthusten, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der herannahenden Ausdehnung Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu kostspielig um sie hier anzuführen zu können.

Sie werden sehr nützlich sein zur Vertreibung der ananischen Symptome und den Einfluß von Vollblütigkeit, die gewöhnlich Schwachheit, Schwindel im Kopf, Kopfschmerz zc. hervorbringen.

Sie werden sehr wirksam gefunden werden für die Gesichtsfarbe heiter zu machen und die Sonnenflecke, Blöthe und wässrige Bläschen im Gesicht, am Hals und am Körper zu vertreiben; blasse Farbe, Hüglatteven, Finnen, Griaud oder Ausschläge an dem Körper zc.

Frauenzimmer werden stets als ein unschätzbare Mittel finden bei jeder monatlichen Reinigung oder Menstru, um die verdickten Fruchtigkeiten und die unangenehme Wirkung derselben in diesen Perioden zu vertreiben.

Frauenzimmer von vierzig bis fünfzig Jahren, in welcher Zeit sich ein Wechsel im körperlichen System einstellt, werden in diesen Pillen stets Linderung finden und die unschätzbare Eigenschaft derselben wahrzunehmen.

Frauenzimmer werden stets als ein unschätzbare Mittel finden bei jeder monatlichen Reinigung oder Menstru, um die verdickten Fruchtigkeiten und die unangenehme Wirkung derselben in diesen Perioden zu vertreiben.

Frauenzimmer von vierzig bis fünfzig Jahren, in welcher Zeit sich ein Wechsel im körperlichen System einstellt, werden in diesen Pillen stets Linderung finden und die unschätzbare Eigenschaft derselben wahrzunehmen.

Frauenzimmer werden stets als ein unschätzbare Mittel finden bei jeder monatlichen Reinigung oder Menstru, um die verdickten Fruchtigkeiten und die unangenehme Wirkung derselben in diesen Perioden zu vertreiben.